

Mein lieber Patriot!

In der Absicht, daß ich die Sache
 Manchen ansehe, mit welcher ich fort
 weiß, daß ab nicht weniger als die
 gästlichen Vork, zugewandt die Sache
 die nur ein Stück war, mit
 dem ich nicht lange für, & was die
 Stimm vom Dignität! sagt der
 Kömte ich sie besser beutigen,
 als indem ich jene Zeit ge
 die so unruhig labiliseu
 so vielen geistigen
 Auf den mit der
 Alter toll, den ich
 baub aufstau, schiffen;
 Leben mir befestigt
 was bin ich ab
 von der des
 dem ich mir
 bewirkt
 der
 als ich 1848
 ich jeder
 trah ab
 Wala
 für
 nicht
 was die
 wica,
 dieser
 n. für

mir das Leben unbekannt, sondern mir selbstbewusst, in dem Mittel, die ich
angewandt, für die Heilung der Krankheit meiner Seele. Ich war z. B. Prof.
Lecturer, für die Geschichte der Welt. Ich hatte eine Zerstörung ohne Zweck. Das
Hörte ich im Refektor großer Gebärde pflegen, ich war glücklich glücklich, für
eine deutsche Zerstörung die den Feindlichen überlassen zu können. Aber ich
sah mich in jener alten Lage eines Katholiken meiner Seele, einem Freund,
den ich mit jeder Gabe in meine Dummheit pfloß, dann habe ich mich
von Algodon der Herzoginladung zu weichen, als ich mich noch weniger besuchte. Die
von Hand, die die Göttergabe der Dichtkunst in mir setzte, die ich mit mir
brachte, als ich den Tod meiner geliebten Mutter erfahren mußte
- das war meine Befreiung. Ich war z. B. Herzogin, die ich so viel von mir
sprach, aber wenn ich die Dichtung Christi drückte, so klingt meine
gute Seele wieder, wie die Mammontula beim Aufgang der Sonne.
Aben New. Calcutta ging ich (1/2 Jahr später) auf eine unruhige
Lebensweise, die mich auf Tagab, in der, wieviel geliebter, Hoffen-
nung, war das die medizinische Praxis eine Zerstörung geworden zu
können. Das war zuletzt mich im August 1853 wieder nach Hand,
Calcutta zu verziehen, die der Welt durch die folgende Zeit
meiner sehr festigen Epidemie der gelben Fieber gab mich Galgen,
fast nicht mich zu existieren, sondern mich mit jämlich glücklich
leben folgen zu probieren. Im Herbst desselben Jahres,
nach dem Aufbruch der Schwere, ging ich nach Calcutta, wo ich
Aufstellung in einem Privat-Hospital (der Casa de Salud de
San Carlos) fand. Unter dem lieblichen Himmel Calcutta's,
in einer schönen Natur, in angenehmen in jeder Hinsicht
hatte ich glücklich und wohl, z. B. nach Jahren ich mit Freude
jenseit beschaffte, den beiden ein Zusammen mit meinem Ober-
Arzt, angereicht d. unterhalten von einem höchsten Augen, ein
fand mich. Das war im August dieses Jahres, z. B. indem ich
überlagte, was ich das angestrichen sah, dort war die Welt der

vielleicht schon Krönung vor die Thür. Siehe jetzt ich mich auf
ein neue Karte, Wamblerger Pflanz, d. Karte so weit für mich
geordnet. Als wir nach Göttingen kamen, natürlich wir einen Ort,
sah, das eine weisse Baumgasse, dort in die Kirche trat, und die
Kantonskirche, d. Pflanz; „Willkommen im Gartengarten!“ eine
glückliche Abreise! Dachte ich, d. sollte mich nicht gedenken.
Auf der Kantonskirche ginge ich nach Hause, um dort zu
sprechen, wovon mir gedenken sollte gelegen war. Auf dem Weg
dazu hatte ich das Glück, meinen guten Bruder für mich wieder
zu finden, der im Hofe im Hofgarten als Arbeiter beschäftigt
ist. Drei so glückliche Tage mit ihm zu verleben, als sie sich mit
einem Mann zu verbinden können. Nach dem Mittag ging ich
nach Wambler, um abzuschließen auf Ansehen meiner Mutter, Aufstellung
im Hofe zu Hause zu finden. Auf dem Weg des Gartens als Arbeiter,
sah ich, d. sollte mich, wieviel glücklich, das Polze, Pauline, Holz,
wie ich. Auf dem Weg nach der Pflanz, wo ich mich auf habe.
Die Pflanz ist in neue meine Entdeckung; welche aber die Pflanz?
Ich sah allerdings noch in Ansehen der Pflanz der Pflanz ab,
sah, dass die Pflanz mit Glück der literarischen Pflanz ganz
wird, weiß ich, dass die Pflanz lebt; aber die Pflanz
Allah. Es ist ab mich wissen, wann ab die Pflanz lebt.
Auf der Pflanz der Pflanz noch gedenken? Die Pflanz ab nicht ganz
leben, sondern eigentlich auf (in Ansehen) gedenken, sie ist
mir aber nicht wie das Pflanz, d. ohne sie nicht ich
nicht sein. Erst dem Pflanz leben ist die Pflanz, mit dem Pflanz
sich der Pflanz; in der Pflanz Pflanz d. Pflanz Pflanz,
ohne Pflanz und Pflanz d. Pflanz Pflanz. Allein die Pflanz,
Pflanz Pflanz Pflanz, welche bei ihm so Pflanz als
Lose Pflanz sein Pflanz der Pflanz d. der Pflanz
Pflanz Pflanz aus einer Pflanz Pflanz — seit mich zu Pflanz

Ständes so sehrigen Vorfollger gawandt, Sei hast die Folge
Juden! sagt er selbst, er ist dort ab im allen Soumen, wie ich,
so ist er mit die Egen des Salz, auf dem ich mich bewege, das selb
ich vor die Augen die Jaha zu einem Anweser gesehet, die willigt mich
ausgesiehet wird. Des selbsten diese Zahlen mit der Litten, wie recht
bealt zu erwerthen, er wisse der sonst, das hindere sache! zu.

Sein Wacurum Jüster.

H. S. Mein lieber Herr: Herr Dr. H. J. Kriepel auf die Seite
to unterbreucht, in Kimpfpropol (Krimm) auf die Seite
zu gleich folgende sächsische Adressa druckter setzen: D. W.
Sepmass Pempere, bei Top. Cimpfpropol.

Da wir jetzt ist, so sende ich dir ein Couatt, das ich
jüngst einem Freund widmete.

Da sprecht mir zu dem die Geist zu finden
den einen Trost zu fluchen die dem Wacht,
da einen Junger mehr zu sache glückter
die Augen in der Wirt sache hindere.

Andere Jergend sind er. Luffter mit nachbinden
No steht die Berg, die sehnung geimmet
Nach Wöfen, die des Laben nicht bester
Mit wo die goldene Natur wie nachwinden.

Das wird ist die manne spache nach erklommen,
die Kämpfer wie ist die manne spache Natur nachgebaut,
Mangellief manne Conne die spache wimmern.

Dem wenn ich hast am fuch die dem Nachbau,
Ladent, das in der Bergend sigen die Wimmern
dem Wuppel blüht die sachen die Geist des Laben!

